



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	08.12.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Tätigkeitsbericht und aktuelle Entwicklungen der noris inklusion gGmbH

Bericht:

In der Vorlage berichtet die städtische Tochter noris inklusion gGmbH über ihre Aufgaben, die sie im Sinne der Daseinsvorsorge für die Stadt Nürnberg übernimmt, und darüber, welche Kooperationen mit anderen Dienststellen und Organisationseinheiten der Stadt bestehen. Sie stellt die aktuellen Entwicklungen in ihrem Bereich und die daraus resultierenden strategischen Planungen vor. Auch die Änderungen beim Werkstattlohn werden thematisiert.

Neben der Information und dem Austausch mit den Ausschussmitgliedern soll die Berichterstattung im Sozialausschuss auch der Verstärkung des stadtpolitischen und fachlichen Diskurses über inklusions- und arbeitsmarktrelevante Themen im Gestaltungsbereich des fachlich zuständigen Referats für Jugend, Familie und Soziales dienen. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Zielerreichung in Leitlinie 5) "Beschäftigung ermöglichen" des Orientierungsrahmens für die Jugend-, Familien-, Senior*innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg. Das Angebot und die Tätigkeitsfelder der noris inklusion wirken darüber hinaus substantiell in weiteren Leitlinien des Orientierungsrahmens, wie 1) "Gesellschaftliche Vielfalt gemeinsam leben", 4) "Bildung im Lebenslauf fördern, früh beginnen" und 8) "Lebensqualität im Alter und in der Pflege sichern".

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Angebot und die Betätigungsfelder der noris inklusion ermöglichen Menschen mit Behinderungen gesellschaftliche Teilhabe und tragen bei zur Verwirklichung der inklusiven Stadtgesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

